

lichung des Beschlusses, notwendige Maßnahmepläne dazu. Die Kreisleitung Stralsund legte erst am 9. Februar 1966 die Aufgaben zur Erarbeitung eines Kaderperspektivplanes fest.

Diese Beispiele zeigen gleichzeitig, daß der systematischen Kontrolle der Durchführung wichtiger Beschlüsse durch die Genossen der Bezirksleitungen nicht in jedem Falle die notwendige Beachtung geschenkt wird. Die Zentrale Revisionskommission hält es für erforderlich, darauf hinzuweisen, daß die ständig wachsenden Aufgaben von allen Mitarbeitern des Parteiapparates hohe Disziplin und große Verantwortung bei der Organisation der Durchführung der Beschlüsse erfordern.

Die Prüfungen zur Mitgliederbewegung zeigen, daß die Bezirks- und Kreisleitungen ihre Bemühungen zur klassenmäßigen Stärkung der Partei erhöht haben. Die leitenden Organe befassen sich systematischer mit den Fragen der Mitgliederbewegung, wobei die analytische Arbeit auf diesem Gebiet verbessert werden konnte. Die Prüfungsergebnisse beweisen, daß dort, wo der Beschluß zur klassenmäßigen Stärkung der Partei richtig mit dem Beschluß zur Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit mit den Menschen verbunden und die Kontrolle straff organisiert wird, die besten Erfolge in der Kandidatengewinnung und in der Arbeit mit den Kandidaten erreicht werden.

Die Betriebsparteiorganisation des VEB Baumwollspinnerei Flöha hat auf der Grundlage eines Planes der massenpolitischen Arbeit bei systematischem und zielstrebigem Einsatz der überwiegenden Mehrheit aller Mitglieder der Grundorganisation zur Führung der politischen Gespräche im Jahre 1966 44 Kandidaten, darunter 22 Jugendliche und 27 Frauen, für die Partei gewonnen. Eine gute analytische Tätigkeit half der Parteileitung, die richtige Zusammensetzung und Verteilung der Parteikräfte in den einzelnen Bereichen des Betriebes zu erreichen. Die Kandidatenschulung erfolgt planmäßig, und alle Kandidaten werden durch die Leitungen der Abteilungsparteiorganisationen in die politische Arbeit einbezogen. In dieser Grundorganisation gibt es keine Überschreitung der Kandidatenzeit. Im Laufe der letzten vier Jahre wurde nur ein Kandidat gestrichen.

Gute Ergebnisse in der klassenmäßigen Stärkung wurden insbesondere in der Vorbereitung des 20. Jahrestages der Gründung unserer Partei erreicht. Nach Feststellungen der Revisionskommissionen wurden jedoch in einer Reihe von Kreisleitungen die dabei gesammelten Erfahrungen für eine planmäßige Arbeit zur Gewinnung neuer Kandidaten nicht, gründlich genug ausgewertet, so daß danach wieder Tendenzen einer sporadischen